

vermöge auszugs Thoman Kheith mahlern wegen des neugemacht grossen oratorio verdienst bezalt 35 f.
 den 28. April gedachten Kheith lauth zett vergnüegt 1 f. 42 kr.
 den 5. diss (September) Burckharden Schraman mahlern für das khupfer zu St. Vitalis leben zureissen bezalt 6 f.
 ersagtem Schraman umb das gemalte stuckh zum neuen altar in der abtey bibliothec vergnüegt 30 f.¹⁾
 den 4. Octobris umb unterschiedlich erkhauffte farben für den Fr. Thiemo bezalt 5 f. 30 kr.²⁾
 den 18. diss umb mahlerpembsl für den F. Thiemo ausgelegt 45 kr.
 den 24. Decembris herrn Pernegger für des herrn dechanten am Hällein contrafe verehrt 1 f. 30 kr.
 mehrgedachten Thoma Kheith für mörkhung 47 traidtsöckh verdienst vergnüegt per 3 f. 8 kr.
 mehr umb unterschiedlich erkhauffte farben für den Fr. Thiemo ausgelegt 8 f. 30 kr.

Nr. 99.

Nr. 100.

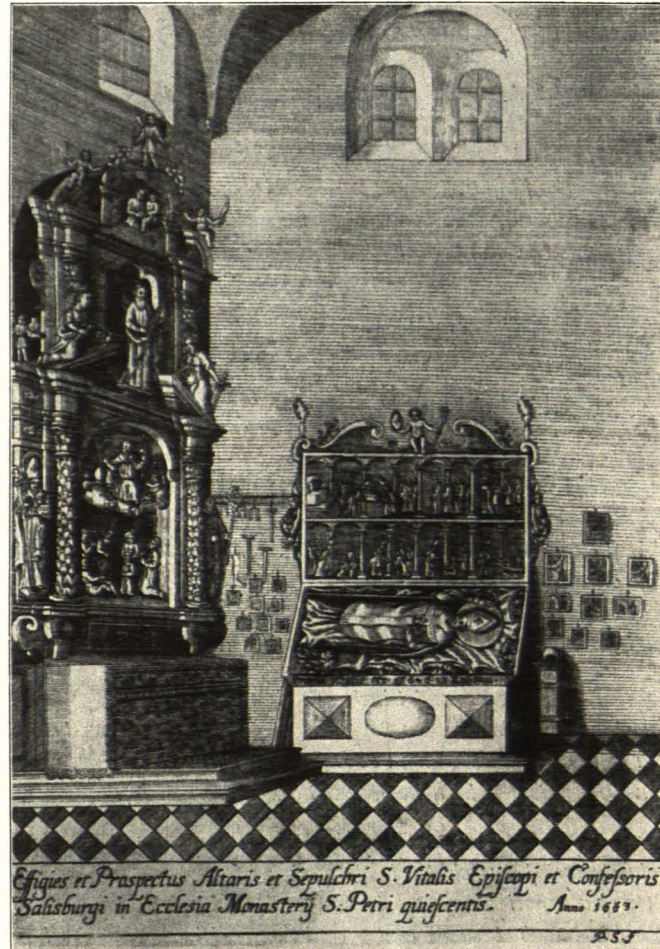


Fig. 5

Altar und Grabmal des hl. Vital. Stich von Paul Seel von 1663 (S. LXXXVII)

Im Jänner wurde der Psallierchor ausgetäfelt und im selben Jahr ein fürstliches Oratorium um 266 fl. gebaut. Im Juni baute sich der Abt über der Paulskapelle ein Musaeum, *ut maiorem haberem requiem in studiis;*

¹⁾ 1663, Dezember. *Hoc anno Altare erexi in Bibliotheca supra Portale Ecclesiae nostrae... Imaginem mediam pinxit Burchardus Schramman, duos Apostolos et Salvatorem ac B. Virginem in Postamento Altaris Fr. Thiemo noster, sicut et reliquos Patronos nostros pinxit.*

Der Altar bei dem Tischler 50 fl.

bey dem Bildhauer sambt den leichtern 23 fl. 50 kr.

daß Mittstückh bei dem Mahler 30 fl. (Diarium 329).

²⁾ 1663, September 13. Um diese Zeit sind die 4 großen Bilder des hl. Rupert und Benedikt in der Klosterkirche, vom Laienbruder Thiemo gemalt, aufgestellt worden (Diarium 319).